




## Florenz 10 + 10: Europas soziale Bewegungen sammeln Kräfte für ein solidarisches und demokratisches Europa

Florenz 10 + 10: Europas soziale Bewegungen sammeln Kräfte für ein solidarisches und demokratisches Europa  
Europas soziale Bewegungen sammeln Kräfte für ein solidarisches und demokratisches Europa  
"Florenz 10 + 10": 3000 Aktive erarbeiten Strategien gegen Sozial- und Demokratieabbau  
Donnerstag, 8. November, bis Sonntag, 11. November  
Kongress-Center Fortezza da Basso, Florenz, Italien  
Zehn Jahre nach dem ersten Europäischen Sozialforum versammeln sich vom morgigen Donnerstag bis zum Sonntag Europas soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften wieder in Florenz, um Strategien gegen den aktuellen Sozial- und Demokratieabbau in Europa zu entwickeln. Mehr als 3000 Aktivistinnen und Aktivisten werden zu "Florenz 10 + 10" erwartet. "Unser ist es, eine europaweit vernetzte Bewegung des sozialen Widerstands zu schaffen. Unser Treffen bildet den Gegenpol zum derzeitigen Europa der Banken, der Finanzspekulation und der Verarmungspolitik der Regierungen. Nur vereint können wir etwas erreichen", sagte Stephan Lindner, Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland, in Florenz.  
Das Programm bietet zahlreiche Vernetzungstreffen, Workshops, Plenardebatten, Kulturveranstaltungen und eine öffentliche Aktion im Zentrum der Stadt. Fünf Themengebiete werden dabei diskutiert: Finanzkrise/Austeritätspolitik/Schuldenkrise, Demokratie, Soziale Rechte/ArbeitnehmerInnenrechte, Commons, Europa und die Welt  
Das detaillierte Programm kann auf [www.firenze1010.eu](http://www.firenze1010.eu) abgerufen werden.  
Pressekontakte vor Ort: Hugo Braun, Koordinierungskreis Attac Deutschland, Tel. +49 (0)171 5422 515  
Stephan Lindner, Koordinierungskreis Attac Deutschland, +49 (0)176 2434 2789  
Alexandra Strickner, Obfrau Attac Österreich, Tel. +43 (0) 664 104 8428, Kontakte zu VertreterInnen anderer europäischer Attac-Gruppen auf Anfrage.  
Aus dem Ankündigungstext: When, in 2002, the movements and European networks met in Florence to give birth to the first European Social Forum, the crisis was only the announced result of the analysis of the movements on the impact of the economic and financial globalization. Today, the crisis is the reality we all live in. This is why the European meeting "Florence 10+10/Joining forces for another Europe do not want to be a celebration, but a gathering with two main goals: first, give a common answer - joining social forces at a European level - to the crisis and the policies imposed by the EU institutions and the ECB; second, creating alliances for a long term strategy that will allow to build a social Europe, the European citizens Europe.  
Attac Deutschland  
Münchener Str. 48  
60329 Frankfurt/M  
Deutschland  
Telefon: 069/900 281-42  
Telefax: 069/900 281-99  
Mail: [presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)  
URL: <http://www.attac.de>  


### Pressekontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

[attac.de](http://attac.de)  
[presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)

### Firmenkontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

[attac.de](http://attac.de)  
[presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)

Attac - die französische Abkürzung für Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen ? wurde 1998 in Frankreich gegründet. Lag der ursprüngliche Fokus von Attac in dem Eintreten für eine demokratische Kontrolle der internationalen Finanzmärkte und der Einführung der Tobin-Steuer, so haben wir uns mittlerweile der gesamten Problematik neoliberaler Globalisierung angenommen. Mit 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern versteht sich Attac als Teil dieser globalen Bewegung. Auch in Deutschland bildet Attac ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen unterstützt wird. Immer mehr Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 160 Attac-Gruppen vor Ort aktiv. Attac versteht sich als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise. Über Vorträge, Publikationen, Podiumsdiskussionen und eine intensive Pressearbeit werden die komplexen Zusammenhänge der Globalisierungsthematik einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufgezeigt. Mit Aktionen soll der notwendige Druck auf Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Alternativen erzeugt werden.